

Haushaltplan

für die Wasseranstaltskasse auf das Jahr 1876.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		
Einnahme.						
Cap. I.						
1	9903	55	—	—	Kassenbestand Anfang 1875, außer 3382 Mk Werth des vorhandenen Materialbestandes.	
Summa per se Cap. I.						
Cap. II.						
Wasserzins.						
1	14400	—	—	—	an dergl. für Ablassung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung.	Die Erhöhung der Postulate sub Nr. 1-3 findet durch den nach Herstellung der neuen Syrau-Wasserleitung vermehrten Wasser-Consum Begründung.
2	350	—	—	—	Zuschlag zum sogenannten Kuttelpfennig, als Entschädigung für die Abgabe von Wasser an den Schlachthof.	
3	750	—	—	—	an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.	
4	—	26	—	—	Abfallzins vom Eichmeister Eisenreich.	
	15500	26	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
Pachtgelder.						
1	3	—	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassinggrundstück in Meßbach.	Ist erst noch zu verpachten.
2	450	—	—	—	Pachtgeld für die Bahnmühle in Syrau.	
3	75	—	—	—	dergl. für die Grasnutzung von den von der Stadtgemeinde Plauen erworbenen Wiesenparzellen Nr. 788, 789 und 796 des Flurbuchs für Syrau.	
4	3	—	—	—	dergl. für die Grasnutzung vom Bassin der Syrau-Wasserleitung.	
	531	—	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.						
1	5400	—	—	—	Brutto-Einnahme bei Anbohrungen und Einrichtung von Privatleitungen und Reparaturen an solchen.	Es ist kaum anzunehmen, daß im Jahre 1876 eine höhere Einnahme als im Jahre 1875, in welchem nach beendigter Herstellung der Syrauwasserleitung ein großer Theil der seit Jahren erhofften Privat-Einrichtungen ausgeführt werden konnte, zu erzielen sein wird.
Summa per se Cap. IV.						
Cap. V.						
Insgemein.						
1	—	84	—	—	Rentenbeitrag vom Deconom Johann Gottlieb Schulze in Syrau zu den Reallasten der Bahnmühle.	
	—	84	—	—	Latus.	